

Protokoll der 22. Generalversammlung

Datum/Ort: Mittwoch, 4. Mai 2016, Weingut Lenz, Iselisberg
Vorsitz: Kurt Gnehm
Protokoll: Roger Holenstein

Traktanden:

1. Protokoll der GV vom 9. Mai 2015
 2. Diverse Berichte (Anlagenbetreuung, Jahresbericht des Präsidenten)
 3. Bauabrechnung PV Sporthalle, Rechnung 2015, Budget 2016, Revisorenbericht
 4. Abnahme aller Berichte und Rechnungen
 5. Wahlen (Kontrollstelle)
 6. Planung und Finanzierung PV-Anlage Sek Ost: Rahmenkreditbeschluss Fr. 200'000
 7. Zukünftige Ideen und Projekte
 8. Verschiedenes und Umfrage
-

Nach einem reichhaltigen Imbiss begrüsst der Präsident Kurt Gnehm zur ordentlichen Generalversammlung. Nachdem letztes Jahr die Teilnehmenden ein Glas Honig mitnehmen durften, können sie heute Bio-Wein kredenzen.

Kurt Gnehm stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Generalversammlung rechtzeitig erfolgt ist und die Versammlung somit ordentlich durchgeführt werden kann. Zur Traktandenliste erfolgt keine Wortmeldung, sie gilt somit als genehmigt.

Anwesend sind 18 Personen, wovon 13 stimmberechtigt. Das absolute Mehr ist 7. Mehrere Personen haben sich für die heutige Versammlung beim Präsidenten entschuldigt.

Als Stimmzähler für die heutige Versammlung wird einstimmig Daniel Hegland gewählt.

Im vergangenen Jahr ist Kurt Luchsinger verstorben. Zum Andenken legt die Versammlung eine Gedenkpause ein.

1. Protokoll der Generalversammlung vom 9. Mai 2015

Das Protokoll wird der Versammlung in schriftlicher Form verteilt. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Das Protokoll wird mit Applaus genehmigt.

2. Diverse Berichte (Anlagenbetreuung, Jahresbericht des Präsidenten)

Martin Stahl orientiert kurz über die Datenübertragung vom Wasserrad, welche neu mit Solarlog (analog den Solaranlagen) gelöst wurde.

Urs Kressibucher berichtet über die Betreuung und Wartung des Wasserrades, welche hauptsächlich durch ihn zusammen mit Hansruedi Geiser erfolgt.

Kurt Gnehm kommentiert seinen Jahresbericht. Es war ein spannendes Jahr, unter anderem mit der Verwirklichung der Anlage auf der Sporthalle. Alle Anlagen laufen gut. Beim Wasserrad machte sich der niedrige Wasserstand im Juli bemerkbar. Der Präsident ergänzt den Jahresbericht mit zusammenfassenden Bildern über Stromerträge der Produktionsanlagen, den Ökostromverkauf, die Finanzen und Vorstandsarbeit.

Zu den Berichten erfolgen keine Wortmeldungen aus der Versammlung, sie werden bestens verdankt.

3. Bauabrechnung PV Sporthalle, Rechnung 2015, Budget 2016, Revisorenbericht

Rupert Hermann erläutert die Bauabrechnung für die neue PV-Anlage auf der Sporthalle. Der Abschluss (Fr. 228'735.55) blieb unter dem bewilligten Kredit von Fr. 300'000. Bei Auslagen für Gerüst und Leitungskanäle konnten wir von Synergien durch den gleichzeitigen Bau profitieren. Der Präsident verdankt den ausserordentlichen Einsatz von Ralph Rischert als „Bauführer“.

Die Jahresrechnung wird ebenfalls vom Kassier vorgestellt. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 87.54.

Aus der Versammlung erfolgen keine Fragen.

Bauabrechnung und Jahresrechnung werden einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Der Kassier stellt das Budget 2016 vor. Es wird ebenfalls genehmigt.

4. Abnahme aller Berichte und Rechnungen

Genehmigungen erfolgten bereits in den Traktanden 2 und 3 und zwar einstimmig.

5. Wahlen (Kontrollstelle)

Die Kontrollstelle muss jährlich neu gewählt werden. Martin Schaerer stellt sich weiterhin zur Verfügung. Aus der Versammlung erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Martin Schaerer wird mit Applaus als Rechnungsrevisor einstimmig wieder gewählt.

6. Planung und Finanzierung PV-Anlage „Sek-Ost“: Rahmenkreditbeschluss Fr. 200'000

Mit der Schulgemeinde wurde eine Vereinbarung ausgehandelt, jedoch mit der Unterzeichnung bis zur heutigen Versammlung zugewartet. Vor allem aus ästhetischen Gründen möchte die Schule ein integriertes PV-Dach. Der Vorstand hat dieser Variante zugestimmt. Der Gebäudeeigentümer (Schulgemeinde) macht dafür sämtliche Dachabschlüsse (Spenglerarbeiten). Durch die bevorstehende Gebäudesanierung wird uns damit die Möglichkeit geboten, eine weitere Anlage zu bauen.

Es wird ein Rahmenkredit von Fr. 200'000 benötigt. Finanziert wird die Anlage mit zurückgestellten (Fr. 50'000) und bereits vorhandenen (Fr. 100'000) Darlehen. Die restlichen Fr. 50'000 sollen möglichst mit neuen privaten Darlehen gedeckt werden. Dazu liegen Zeichnungsscheine auf.

Auf die Frage aus der Versammlung, ob die Verhandlungen bereits abgeschlossen seien, antwortet der Präsident mit „grundsätzlich Ja“. Verhandelt werden muss noch mit dem EW Aadorf, damit den Gebäudebesitzern (Schulgemeinde und Politische Gemeinde) der benötigte Strom direkt geliefert werden kann und damit die Netzgebühren wegfallen.

Die Versammlung genehmigt den Antrag (Realisierung der neuen PV-Indach-Anlage mit einem Rahmenkredit von Fr. 200'000) einstimmig.

7. Zukünftige Ideen und Projekte

Aufgrund der fortgeschrittenen Zeit verkürzt der Präsident die Informationen. Grundsätzlich behält der Vorstand anstehende Gebäudesanierungen, vor allem von öffentlichen Institutionen, im Auge. Durch eine gleichzeitige Realisierung einer PV-Anlage bei einer Gebäudesanierung können Synergien genutzt werden.

8. Verschiedenes und Umfrage

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.05 Uhr und dankt für die Teilnahme. Er übergibt das Wort an Markus Graf für den zweiten Teil.

Roland Lenz informiert über den Bio-Wein-Betrieb Lenz. Im Anschluss besichtigen wir neben der Kelterei die technischen Einrichtungen der PV-Anlage mit Batteriespeicherung. Markus Graf erklärt die Einzelheiten und beantwortet sachkundig die Fragen der Teilnehmenden.

Aktuar:



Roger Holenstein